



Hochschule Neubrandenburg  
University of Applied Sciences



Ein interdisziplinäres  
Zusatzangebot für  
Studierende der  
Hochschule Neubrandenburg  
**Programm WINTERSEMESTER**  
2011/2012

Liebe Studierende,

die Hochschule Neubrandenburg bietet mit „StudiumPlus“ auch im Wintersemester 2011/12 ein interdisziplinäres und fachbereichsübergreifendes Veranstaltungsprogramm, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen möchten. Ein breites und interessantes Angebot an Workshops, Vorträgen und Seminaren bietet Ihnen die Möglichkeit, neben Ihrem Studium andere Wissensgebiete und Themenfelder kennenzulernen und Schlüsselqualifikationen auszubauen, die das Studium und den Berufseinstieg erleichtern.

Mit der Unterstützung von Dozentinnen und Dozenten aus den Feldern Weiterbildung, Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft sowie in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und Einrichtungen der Hochschule haben wir ein breites Angebot an Veranstaltungen zu den folgenden Themenschwerpunkten aufgestellt:

- **Kompetenzfeld: Erfolgreich im Studium**
- **Kompetenzfeld: Berufseinstieg und Karriere**
- **Sprache und Kultur**
- **Wirtschaft und Management**
- **Medien, Natur und Technik**
- **Mensch und Gesellschaft**
- **Kreativitätswerkstatt**

Wir hoffen, dass die Kurse bei Ihnen wieder auf ein breites Interesse stoßen. Über Vorschläge oder Feedback auf unser Angebot Ihrerseits freuen wir uns und wünschen Ihnen viel Erfolg für das Wintersemester.



**Prof. M. Teuscher**  
Rektor



**Prof. S. Schulze**  
Prorektorin für Studium, Lehre,  
Weiterbildung und Evaluation

<b>Häufige Fragen</b>	<b>3</b>
<b>Anmeldung und Kontakt</b>	<b>4</b>
Veranstaltungsbereich <b>„Kompetenzfeld: Erfolgreich im Studium“</b>	<b>5</b>
Veranstaltungsbereich <b>„Kompetenzfeld: Berufseinstieg und Karriere“</b>	<b>11</b>
Veranstaltungsbereich <b>„Sprache und Kultur“</b>	<b>18</b>
Veranstaltungsbereich <b>„Wirtschaft und Management“</b>	<b>21</b>
Veranstaltungsbereich <b>„Medien, Natur und Technik“</b>	<b>24</b>
Veranstaltungsbereich <b>„Mensch und Gesellschaft“</b>	<b>27</b>
Veranstaltungsbereich <b>„Kreativitätswerkstatt“</b>	<b>30</b>

## Häufige Fragen

**Wer kann an den Veranstaltungen von StudiumPlus teilnehmen?**

Das Programm ist für alle an der Hochschule Neubrandenburg immatrikulierten Studierenden offen. Die ausgewiesenen hochschulöffentlichen Veranstaltungen richten sich auch an externe Gäste.

**Wie erfolgt die Anmeldung zu den Veranstaltungen?**

Bei der Mehrzahl der Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Anmeldeformular. Sie finden dieses auf den Internetseiten von StudiumPlus ([www.hs-nb.de/studium-plus](http://www.hs-nb.de/studium-plus)). Eine Anmeldung ist jeweils bis 2 Wochen vor Kursbeginn möglich.

**Wie kann ich mich für Kurse wieder abmelden?**

Abmelden können Sie sich bis 2 Wochen vor Kursbeginn schriftlich per E-Mail an das Referat 3 ([ehinz@hs-nb.de](mailto:ehinz@hs-nb.de)). In Ausnahmefällen (z.B. bei attestierter Krankheit) ist auch eine spätere Abmeldung möglich. Sollten Sie sich nicht rechtzeitig abmelden oder dem Kurs unentschuldig fernbleiben, werden Sie von der Teilnahme an den Kursen von StudiumPlus im Folgesemester ausgeschlossen.

**Bekomme ich einen Nachweis für die Teilnahme an Veranstaltungen?**

Sie erhalten für jede vollständig absolvierte Veranstaltung einen Teilnahmenachweis.

**Muss ich für die Teilnahme an Kursen bezahlen?**

Nein, alle Angebote sind für Studierende der Hochschule kostenlos.

**Wie erfahre ich kurzfristig von freien Teilnahmeplätzen?**

Über freie Kursplätze wird auf den Internetseiten von StudiumPlus ([www.hs-nb.de/studium-plus](http://www.hs-nb.de/studium-plus)) über den E-Mail Verteiler und ggf. über Plakate informiert.

## Anmeldung

Bei der Mehrzahl der Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. **Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Anmeldeformular. Sie finden dieses auf den Internetseiten von StudiumPlus.** Eine Anmeldung ist jeweils bis 2 Wochen vor Kursbeginn möglich.

**Website: [www.hs-nb.de/studium-plus](http://www.hs-nb.de/studium-plus)**

## Kontakt

Ihre Fragen zum Programm und zur Anmeldung sowie Ihre Ideen und Vorschläge für Kurse im nächsten Semester richten Sie bitte an:

**Enrica Hinz**  
**Referat Studium und Lehre**  
**Telefon: +49 (0) 395 5693 1054**  
**E-Mail: [ehinz@hs-nb.de](mailto:ehinz@hs-nb.de)**

**Ina Müller-Thüring**  
**Referat Studium und Lehre**  
**Telefon: +49 (0) 395 5693 1030**  
**E-Mail: [mueller-thuering@hs-nb.de](mailto:mueller-thuering@hs-nb.de)**

**Zeit planen, verwalten und gewinnen -  
Workshop Zeitmanagement**

**Lern- und Studientechniken**

**Erst die Arbeit, dann das Vergnügen? -  
Entdeckung der individuellen Work-Life-Balance**

**Recherchetechniken in Fachdatenbanken -  
Literaturinformation weltweit**

**Präsentationstraining für Fortgeschrittene**

**Schreibwerkstatt: Überwinden  
von Schreibblockaden**

**Entspannung im Studien- und Berufsalltag**

**Kreativitätstechniken**

**Wege ins Ausland**

**Engagiert Studiert**

**Doktorandinnentag und Absolventinnenbörse**

Do, 26.01.2012  
9.00-15.30 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

Anmeldung erforderlich

## **Zeit planen, verwalten und gewinnen - Workshop Zeitmanagement**

Dipl. Soz. Päd. Angela Weging

Studieren ist keine leichte Übung: Referate, Hausarbeiten, Prüfungen - vielleicht nebenbei noch ein Job zur Finanzierung des Studiums - all dies muss bewältigt werden. Wie bekommt man alles unter einen Hut? Welche Möglichkeiten und Methoden gibt es für ein schlankes, alltagstaugliches Zeitmanagement, das dennoch Luft lässt für Spontaneität?

Ziel der Veranstaltung ist es, Sie bei der Analyse Ihrer eigenen Zeitgestaltung anzuleiten und Sie mit einem konkreten Handwerkszeug für eine individuelle, an den Anforderungen des Studiums orientierte und an den eigenen Bedürfnissen und Zielen ausgerichtete Strategie zur Optimierung Ihrer Arbeitsorganisation auszustatten.

Sa, 15.10.2011  
9.00-15.30 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

Anmeldung erforderlich

## **Lern- und Studientechniken**

Dipl. Soz. Päd. Daniel Herz

Der Workshop richtet sich an Studierende, die etwas über die Grundlagen des Lernens, des Planens und über Motivation erfahren möchten. Ziel des Workshops ist es neben den theoretischen Einblicken ins Themenfeld herauszufinden: Welcher Lerntyp bin ich? Wie ist mein Lernstil? Welche Lernkanäle kann ich mit welchen Lerntechniken nutzen? Wie optimiere ich meinen Lernerfolg?

Der zweite Schwerpunkt des Workshops beinhaltet ist die Vermittlung von bewährten Studientechniken wie Mindmapping, SMART-Methode, das Mitschreiben in Vorlesungen und den wissenschaftlichen Umgang mit Texten durch Arbeiten mit Markierungen, Lesemethoden, das Exzerpt, die graphische Aufbereitung von Texten.

Fr, 09.12.2011  
10.00-16.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

Anmeldung erforderlich

## **Erst die Arbeit, dann das Vergnügen? - Entdeckung der individuellen Work-Life-Balance**

Matthias Müller-Wurbs (systemischer Coach für Persönlichkeit & Theater)

Wir Menschen teilen unser Leben auf und trennen oft die Arbeit, den Gelderwerb, vom Privatleben, die Pflicht von der Kür. Nun versuchen Modelle wie die Work-Life-Balance über die Ausgewogenheit und Harmonisierung dieser beiden scheinbaren Gegenpole hinaus, die tieferen Zusammenhänge und gemeinsamen Wurzeln freizulegen.

Denn: wir sind eine ganze Persönlichkeit, die im Konzert ihrer Inneren Anteile Komponist und Dirigent zugleich sein will und kann. Dazu brauchen wir (und finden im Seminar):

- den Überblick über unsere Inneren Potentiale und Ressourcen, um sie zu vernetzen und zu integrieren,
- kreative Methoden und Techniken, um das Zusammenspiel zu motivieren und zu gestalten,
- Mut und Selbstbewusstsein, um uns im persönlichen Work-Life-Balance auch zu behaupten.

Dieses Seminar will einen Startimpuls geben, um den eigenen Lebensweg ausgewogener und zielgerichteter zu gehen. In vielen spielerischen Übungen, in denen stets „das Ganze mehr ist als die Summe seiner Teilchen“, erfahren wir uns als ganze lebendige Persönlichkeit.

monatlich  
max. Teilnehmerzahl: 12  
Dauer: 1,5h

Termine:  
Bitte beachten Sie die  
Aushänge in der  
Bibliothek

## **Recherchetechniken in Fachdatenbanken - Literaturinformation weltweit**

Hochschulbibliothek

Informationen zu diesen und weiteren Schulungsangeboten erhalten Sie in der Bibliothek sowie unter folgendem Link:  
<http://www.hs-nb.de/de/bibliothek/service/schulungen>

Fr, 16.12.2011  
10.00-16.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

Anmeldung erforderlich

## Präsentationstraining für Fortgeschrittene

Bettina Herrmann (M.A.) (systemische Organisationsberaterin)

Sie können präsentieren. Sie haben es schon oft getan, wissen wie der Aufbau sein soll, haben alle Grundkenntnisse, die Sie brauchen. Im Präsentationstraining für Fortgeschrittene wird am persönlichen Auftritt gearbeitet, an einem spannenden Einstieg und einer authentischen Ausstrahlung. Im Mittelpunkt stehen dabei der oder die Vortragende. Je Vortragssituation wird der passende rhetorische Stil gewählt um beim Publikum wirkungsvoll zu landen.

Themenauswahl:

- persönlicher Auftritt
- passender Vortragsstil
- Erzählung
- Dramaturgie und Wirkung
- Argumentationsaufbau
- Das Beste kommt zum Schluss

Mi, 30.11.2011  
13.00-17.30 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

Anmeldung erforderlich

## Schreibwerkstatt: Überwinden von Schreibblockaden / Kreatives Schreiben

Dipl. Soz. Päd. Eva-Maria Geyer

Wer kennt das nicht? Da hat man nach langem Vor-sich-herschreiben nun doch extra Zeit freigeschaufelt, um die Hausarbeit zu schreiben. Und dann sitzt man da, und nichts geht. Dieser Workshop soll helfen, Schreibblockaden zu überwinden und andere Probleme bei Haus- und Examensarbeiten sicher zu umschiffen, damit die Angst vor dem leeren Blatt bald der Vergangenheit angehört.

Termine:  
Bitte beachten Sie die  
Aushänge in der Hochschule

Fr, 02.12.2011  
10.00-16.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1  
  
Anmeldung erforderlich

## Entspannung im Studien- und Berufsalltag

Die Teilnehmer/-innen erleben eine Einführung in Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training, Fantasiereisen, Atementspannung sowie Methoden der Kurzentspannung

## Kreativitätstechniken

Bettina Herrmann (M.A.) (systemische Organisationsberaterin)

Ich, kreativ? Naja, also ich weiß nicht. Ja, manchmal schon, dann sprudeln so die Ideen, eins kommt zum anderen, ich kann gar nicht mehr aufhören, die Zeit verfliegt. Aber ob das dann alles so gut ist, was ich mir ausdenke? Dann steh ich da mit einem wirren Wust an Ergebnissen – und hier und da hilft mir eine Idee auch weiter. Aber das ist doch alles Zufall, das kann man doch nicht steuern. Oder gar lernen. Oder doch?

Doch, das kann man.

Themenauswahl:

- Brainstormingmethoden
- Ergebnissicherung
- Visualisierungen
- Erzählungen
- Verankerungen
- Körpereinsatz

Mi, 30.11.2011  
14.00 Uhr  
Hörsaal 3

## Wege ins Ausland

Informationsveranstaltung des Akad. Auslandsamts

Dorina Mackedanz (Leiterin des Akademischen Auslandsamts)

Welche Möglichkeiten habe ich als Student/-in, ein Semester meines Studiums im Ausland zu verbringen? Welche Förderungsmöglichkeiten bieten sich mir? Kann ich ein Stipendium beantragen? Wann und wo muss ich mich bewerben? Werden meine im Ausland erbrachten Leistungen hier anerkannt? Antworten zu diesen und vielen weiteren Fragen gibt es in dieser Veranstaltung.

Termin:  
Bitte beachten Sie die  
Aushänge in der Hochschule

## **Engagiert Studiert** Informationstag der Studierendenvertretung

Wir, die Studierendenvertretung, wollen über Rechte und Pflichten sowie über Möglichkeiten, das studentische Leben für Euch und ca. 2.100 Studierende der Hochschule Neubrandenburg zu gestalten, informieren. Wir bieten einen Einblick in die Welt von Mensa-Parties, Rektoratsausschüssen, Senatssitzungen, Landeskongressen sowie Fachbereichsräten - eben allem, was das Studieren mit all seinen Facetten an dieser Hochschule ausmacht.

Do, 01.12.2011  
10.00-17.00 Uhr  
Uni Greifswald  
Aula im Universitäts-  
hauptgebäude

### **1. Doktorandinnentag „Wege zum Doktorhut“**

Gemeinsam mit den Hochschulen und Universitäten in M-V richtet die HS Neubrandenburg im Rahmen des ESF-Projektes „Karrierewege für Frauen“ einen Informationstag zum Thema „Promotion“ aus. Weitere Informationen und das Veranstaltungsprogramm erhalten Sie ab Mitte Oktober 2011 auf Anfrage bei Fr. Enrica Hinz (Tel. (0395) 5693-1054, Mail: ehinz@hs-nb.de).

Veranstalter:  
ESF-Projekt „Karrierewege für Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft M-V“

Do, 01.12.2011  
10.00-17.00 Uhr  
Greifswald

### **2. Absolventinnenbörse**

Die Absolventinnenbörse richtet sich an Studentinnen und Absolventinnen aller Fachrichtungen. Hier haben Sie Gelegenheit mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und sich über Praktika und Berufseinstiegsmöglichkeiten zu informieren. Weitere Informationen und das Veranstaltungsprogramm erhalten Sie ab Mitte Oktober 2011 auf Anfrage bei Fr. Enrica Hinz (Tel. (0395) 5693-1054, Mail: ehinz@hs-nb.de).

Veranstalter:  
ESF-Projekt „Karrierewege für Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft M-V“

**Entwicklung des eigenen beruflichen Profils**

**Konstruktiver Umgang mit Konflikten**

**Netzwerkarchitekt/-in -  
Netzwerke verstehen und für die eigene Lebens- und  
Karriereplanung nutzen**

**Vortrag: Frauen in Führungspositionen - Aufstieg  
und was dann?**

**Stil und Etikette im Berufsleben**

**Bewerbung nach dem Studienabschluss**

**Führungsfeedback Lob & Kritik - richtig loben und  
kritisieren**

**Potenzialanalyse**

**Bewerbungsmappencheck**

2-tägig

Do, 17.11.2011  
10.00-16.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

Fr, 18.11.2011  
10.00-16.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

Anmeldung erforderlich

## **Entwicklung des eigenen beruflichen Profils - Systemisches (Selbst)-Coaching für die Berufsplanung**

Matthias Müller-Wurbs (systemischer Coach für Persönlichkeit & Theater)

In der modernen komplexen Arbeitswelt sind die Berufstätigen noch mehr als zuvor darauf angewiesen, sich selbst zu reflektieren und ihre persönlichen Bedürfnisse systemisch mit den Anforderungen an den Job zu verknüpfen. Die kreative Persönlichkeit ist gefragt - und zugleich der effektive anpassungsfähige Mitarbeitende.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden lebendige und integrale (Selbst)-Coaching-Modelle, in denen die Interaktion im Schutz der Gruppe genutzt wird, kennen, um:

- die berufliche Orientierung und Profilbildung in Bewegung zu bringen,
- die persönlichen Vorbehalte, Zweifel, Blockaden, Ängste aufzuspüren,
- Grenzen zu öffnen, zu überschreiten und dann wieder neu zu setzen,
- eine individuelle Struktur in das kreative Chaos der Wunsch-Lebenswege zu bekommen,
- die Persönlichkeit in ihren Zielen und Visionen zu stärken.

Alle Teilnehmenden werden am Ende des Coachings-Seminars konkrete Ideen haben, wie sie ihren Studienabschluss und die ersten Schritte in das Berufsleben sinnvoll planen können.

Do, 10.11.2011  
10.00-15.30 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

## **Konstruktiver Umgang mit Konflikten**

Dipl.-Ing. Markus Kötzle (systemischer Organisationsberater)

Dieser Workshop zum Thema Konflikte hat zwei inhaltliche Schwerpunkte: Im ersten Teil werden einige Hintergründe zum Wesen, zur Entstehung und zum Verlauf von Konflikten vorgestellt.

Der zweite Teil zielt auf den ganz praktischen Umgang mit Konflikten ab: Die Teilnehmenden können hier eigene Konfliktbeispiele einbringen, diese analysieren und individuelle Ansätze für ihren Umgang mit Konflikten entwickeln. Dafür werden einige klassische Vorgehensweisen und Techniken des Konfliktmanagements vorgestellt und ausprobiert. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden anhand von Übungen und Selbsttests dazu angeregt, ihre persönlichen „roten Tücher“ und ihren individuellen Konfliktstil zu reflektieren.

Fr, 25.11.2011  
9.00-16.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

## **Netzwerkarchitekt/-in - Netzwerke verstehen und für die eigene Lebens- und Karriereplanung nutzen**

Anmeldung erforderlich

Annette Riedel

Wie baue ich mir gute Beziehungen auf, die ein Leben lang halten? Wenn Sie glauben, dass gute Beziehungen ein Werk der Investition von Zeit, Geld und viel Herzblut sind, dann wird dieses Seminar als Katalysator für Sie und Ihr Netzwerk dienlich sein.

Inhalte:

- Wie organisiere ich ein Netzwerk?
- Welche Beziehungen machen Sinn für Sie und Ihre Ziele?
- Wo finden Sie diese Beziehungen?
- Wie finden Sie Menschen?
- Wer müssen Sie sein, um genau diese Beziehungen aufzubauen?

Veranstalter:  
ESF-Projekt „Karrierewege für Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft M-V“

Mi, 26.10.2011  
16.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

## **Vortrag: Frauen in Führungspositionen - Aufstieg und was dann? - Vorbereitung auf den Führungsjob**

Martina Renken-Kirchhoff

Wenn Frauen in den Führungsebenen angelangt sind, glauben sie oft: nun haben sie es geschafft! Doch weit gefehlt! Kam der Wind vorher von oben, kommt er nun von überall. Jedes Wort wird auf die Goldwaage gelegt. Sie werden in Machtspielchen verwickelt, deren Regeln sie nicht kennen. Ehemalige Kolleginnen und Kollegen neiden den Aufstieg und rivalisieren. Auf diese Herausforderungen werden Frauen in der Regel nicht vorbereitet. Die Erfahrung zeigt auch, dass Frauen ganz andere Probleme mit Führungspositionen haben als Männer. Im Vortrag werden Ideen und Anregungen vermittelt, die den Einstieg in die neue Situation/Position erleichtern.

Veranstalter:  
KOWA M-V in Kooperation mit der HS Neubrandenburg

Fr, 28.10.2011  
9.00-16.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

## **Stil und Etikette im Berufsleben**

Sabine Wießner (<http://www.sabine-wiessner.de>)

Anmeldung erforderlich

Egal, ob ein Treffen mit dem Chef, ein Geschäftsessen mit Kunden oder eine Besprechung im Kollegenkreis ansteht, nach wie vor ist es der erste Eindruck, der zählt und der sich im Nachhinein nur schwer korrigieren lässt. Das Auftreten und der Umgang mit anderen sind für das berufliche Fortkommen mindestens genauso wichtig wie gute fachliche Kenntnisse. Um im Berufsleben eine gute Figur zu machen, sollte man sich auf dem Businessparkett souverän bewegen können, mit verschiedenen Charakteren und unvorhergesehenen Situationen zurechtkommen.

KOWA bietet zu diesem Thema einen eintägigen Workshop an, bei dem man all das in entspannter Atmosphäre trainieren kann. Sie lernen dabei die wichtigsten Spielregeln der Geschäftswelt kennen und erfahren, welche Kniggeeregeln heute im modernen Arbeitsleben gelten.

Veranstalter:  
KOWA M-V in Kooperation mit der HS Neubrandenburg

Di, 25.10.2011  
16.30-18.30 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

Anmeldung erforderlich

## **Bewerbung nach dem Studienabschluss - Tipps für Berufseinsteiger/-innen**

Heiko Fischer (Personalreferent und Dipl. Paed.)

Die Veranstaltung bietet allen interessierten Studierenden wichtige Informationen zum Bewerbungsverfahren und Antworten auf Fragen, wie z.B.

- Wie können sich meine Bewerbungsunterlagen von anderen abheben?
- Wie bereite ich mich auf ein Bewerbungsgespräch/Assessment vor?
- Wie verhandele ich mein Einstiegsgehalt?

Während des Vortrages soll auf Ihre Interessen und Fragen eingegangen werden!

Fr, 21.10.2011  
9.00-16.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

## **Führungsfeedback Lob & Kritik - richtig loben und kritisieren**

Annette Riedel

Zur Führungsarbeit gehört es nicht nur Ziele zu setzen sondern den Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiterin auf dem Weg zum Ziel zu begleiten und da wo notwendig zu korrigieren. Genau dafür ist mal Lob und mal Kritik notwendig. Nur die wenigsten Führungskräfte wissen wie das kompetent geschehen kann – und trauen sich das deshalb nicht oder überreagieren.

Auf diesem Training lernen Sie Methoden und Fähigkeiten kennen die das loben und kritisieren zum Kinderspiel werden lassen. Und sie werden auch Vorschläge kennenlernen selbst besser mit Kritik und Lob umgehen zu können.

Auf diesem Seminar werden sie die „To Do’s“ und die „Don’ts“ kennenlernen und in Demos, Rollenspielen und Übungen die Unterschiede selbst erfahren. Folgende Methoden und Techniken werden vermittelt.

- Konstruktives und wohlwollendes Feedback
- Das Prinzip des Loberwischers
- Ein-Minuten-Lob
- Ein-Minuten-Kritik
- Die-Methode
- Idee-Methode
- Feedbacktechniken

Das Ziel ist, dass jeder Teilnehmer wertschätzend loben und kritisieren kann und auch aus dem miesesten Feedback Vorteile für sich ziehen kann und dabei emotional unberührt bleibt.

Veranstalter:  
ESF-Projekt „Karrierewege für Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft M-V“

Di, 08.11.2011  
17.00-18.30 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

Anmeldung erforderlich

## **Potenzialanalyse** Golden Profiler of Personality (G.P.O.P.)

Annekathrin Heldt (Dipl.-Betriebsw., Senior Consultant)

Persönlichkeit ist der Schlüssel zum Erfolg – der G.P.O.P. als Selbsteinschätzungsinstrument erfasst und beschreibt persönliche Verhaltensweisen und Potenziale. Er macht bewusst, welche Neigungen man hat und wie man sich diese für die eigene Karriere- und Lebensplanung zu Nutzen macht.

### **Ablauf:**

In der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit an dem Profiling teilzunehmen, um Ihre persönlichen Präferenzen zu orten. Sie beantworten Fragen, welche dann innerhalb von 2-3 Wochen vom Hogrefe- Institut ausgewertet werden. Danach wird mit Ihnen ein individueller Auswertungstermin vereinbart. Das Auswertungsgespräch findet an der HS Neubrandenburg statt (90 min.).

### **Veranstalter:**

MLP Finanzdienstleistungen AG

nach telefonischer  
Vereinbarung  
Raum 360, Haus 1

## **Bewerbungsmappencheck**

Im Rahmen der Karriereberatung an der Hochschule wird ein Bewerbungsmappencheck angeboten. Hier erhalten Sie ein individuelles Feedback und Tipps zu den von Ihnen vorgelegten Unterlagen.

### **Ansprechpartnerin:**

Enrica Hinz, Tel.: (0395) 5693-1054, Raum: 360

### **Angebot:**

ESF-Projekt „Karrierewege für Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft M-V“

**Sprachkurse**

**Intercultural Communication**

**Der Islam in Deutschland**

Die Termine werden noch  
bekannt gegeben  
Bitte beachten Sie die  
Aushänge an Raum 368

Fr, 04.11.2011  
9.30-16.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

Anmeldung erforderlich

## Sprachen

### Angebote Sprachenzentrum / Sprachlektoren

- **Spanisch:** Spanisch für Anfänger (I), Spanisch für Fortgeschrittene (III)
- **Französisch:** Französisch für Anfänger (I), Französisch für Fortgeschrittene (III)
- **Schwedisch:** Schwedisch für Anfänger (I)
- **Englisch:** Advanced English (Cambridge Certificate Vorbereitung), General English

## Intercultural Communication

Ross Copeland (Leiter Sprachenzentrum)

Communicating competently with people from other countries is not just a matter of being able to speak their language. Effective communication involves an awareness and understanding of cultural differences and the ability to adapt to those differences. Intercultural communication requires transcending the limitations of one's own world view and recognising that one's own world view is simply one among many.

In this workshop/seminar we will be exploring notions of culture; looking at our own understanding of what culture is; exploring, challenging and moving beyond stereotypes and, through focusing on and working with some examples, raising our awareness of the role our own world view plays in communication. This is a participative workshop including problem-based learning and some role playing, as such attendance is limited to 20 people.

Workshop will be held in English.

Di, 22.11.2011  
17.00-18.30 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

## **Der Islam in Deutschland**

Muhammed Uzonoglu

Dieser Vortrag, als Dialog und Diskussion gedacht, soll zum besseren Verständnis des Islam beitragen. Moscheebau, Kopftuchstreit, Ehrenmorde und islamischer Terrorismus bewegen viele Menschen in unserer Gesellschaft. Nicht jeder bringt Verständnis für die unterschiedlichen Kulturen mit. Es werden aktuelle Fragen aufgegriffen und Möglichkeiten zur Erlangung interkultureller Kompetenz aufgezeigt.

**Modul: Gründungslehre**

**Vorlesung: Qualitätsentwicklung durch Evaluation  
und Kommunikation**

**Vorlesung: Management und Marketing für  
Einrichtungen der Sozialen Arbeit**

Informationen zu den Einzelveranstaltungen und Terminen werden noch bekannt gegeben.

Anmeldung erforderlich

## Modul: Gründungslehre

Modulkordinator: Prof. Clemens Fuchs (Tel. 5693-2102)

Das Modul Gründungslehre steht den Studierenden aller Fachrichtungen (Bachelor: ab dem 5. Fachsemester, Master: ab dem 1. Fachsemester) offen und sensibilisiert sie für eine unternehmerische Perspektive in ihrem jeweiligen Berufsfeld. Den Studierenden wird in den einführenden Vorlesungen die Perspektive der beruflichen Selbständigkeit vorgestellt. In den folgenden Lehrveranstaltungen werden sie in Kosten- und Leistungsrechnung / Investition und Finanzierung, Wettbewerb und Marketing, führungs-, personalpsychologischen und rechtlichen Grundlagen geschult. Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen erstellen die Studierenden ihren eigenen Businessplan. Somit werden ihnen hinreichende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um allein oder in Partnerschaft ein Unternehmen zu gründen.

Hinweis: Pflicht- oder Wahlpflichtmodule, die inhaltlich einem oder mehreren Teilmodulen der Gründungslehre entsprechen, können nach erfolgreich bestandener Prüfung auf Antrag auch für das Modul Gründungslehre anerkannt werden und müssen von den Studierenden nicht mehr belegt werden.

### I Vorlesungen

jeweils dienstags 16.00-20.00 Uhr, HS 2

1. Teilmodul: Perspektive Berufliche Selbständigkeit
2. Teilmodul: Kosten- und Leistungsrechnung
3. Teilmodul: Wettbewerb und Marketing
4. Teilmodul: Führung und Personal
5. Teilmodul: Rechtliche Grundlagen

### II Businessplanprojekt

jeweils mittwochs 16.00-20.00 Uhr, PC-Raum 238,  
Beginn: 05.10.2011

### III Prüfungsleistungen:

- Präsentation und Abgabe der Hausarbeit „Businessplanprojekt“ bis zum 13.01.2012 und
- Schriftliche Prüfung, 60 Minuten im Prüfungszeitraum Jan./Feb. 2012

wöchentlich  
Mo, 14.00-16.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

### **Vorlesung: Qualitätsentwicklung durch Evaluation und Kommunikation**

Prof. Stefanie Schulze (FB SBE)

Angebot:  
Fachbereich „Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung“

wöchentlich  
Mo, 16.00-18.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

### **Vorlesung: Management und Marketing für Einrichtungen der Sozialen Arbeit**

Prof. Stefanie Schulze (FB SBE)

Angebot:  
Fachbereich „Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung“

**Technische und gestalterische Grundlagen  
zur Erstellung von Printmedien am PC**

**Facebook und co. - Digitale Medien verstehen und  
sinnvoll nutzen**

**Vorlesung: Grundlagen der Mikrobiologie und  
Biochemie**

**Modul: Naturbildung**

mehrtägig

Fr, 11.11.2011  
17.00-20.00 Uhr  
Sa, 12.11.2011  
9.00-15.00 Uhr

Fr, 18.11.2011  
17.00-20.00 Uhr  
Sa, 19.11.2011  
9.00-15.00 Uhr

Raum 270, Haus 1

Anmeldung erforderlich

## **Technische und gestalterische Grundlagen zur Erstellung von Printmedien am PC**

Dipl. Ing. (FH) Robert Behnke (Inhaber der Firma Intent Media Webservices)  
Martin Dumann (technischer Mitarbeiter der Hochschule Neubrandenburg)

Das Seminar soll in drucktechnische Zusammenhänge einführen, multimedial-gestalterische Mittel für die Umsetzung aufzeigen und die technischen Voraussetzung zum korrekten Umgang mit notwendiger Hard- & Software liefern. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, Druckerzeugnisse zum Zwecke der Kommunikation und Informationsdarstellung vorzubereiten. Den teilnehmenden Studierenden wird somit die Annäherung an ein komplexes und sich schnell entwickelndes Themenfeld ermöglicht aber auch der Berufseinstieg mit der damit verbundenen Kompetenz erleichtert.

Fr, 28.10.2011  
9.00-15.30 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

## **Facebook und co. - Digitale Medien verstehen und sinnvoll nutzen**

Dipl. Soz. Päd. Daniel Herz

Die digitale Welt von heute bietet verschiedenste Möglichkeiten der Kommunikation, Interaktion und Kollaboration.

Die Veranstaltung informiert über die Potentiale aber auch mögliche Gefahren, die diese digitale Welt in sich birgt und die Teilnehmer können ihre ganz eigenen Erfahrungen mit einbringen. Sie versucht die Fragen danach zu beantworten, wie das Social Web funktioniert, was uns dabei antreibt und diskutiert die Notwendigkeiten von Medienkompetenz in Studium, Arbeits- und Privatleben. Hierbei wird es ganz konkret um Möglichkeiten der medial gestützten kollaborativen Zusammenarbeit gehen, bis hin zur webbasierten Arbeit und Erstellung von Dokumenten. Es werden dazu verschiedene Web 2.0 und Cloud-Computing Tools und Anwendungen vorgestellt und praktisch erprobt.

wöchentlich

Beginn: Di, 20.09.2011  
8.15 Uhr  
3 SWS  
Raum 434/435, Haus 1

## **Vorlesung: Grundlagen der Mikrobiologie und Biochemie**

Prof. Karl Steffens

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Biologie der Mikroorganismen. Zu Beginn werden die biochemischen Eigenschaften der wichtigsten Grundbausteine der Zelle vorgestellt. Aufbauend darauf wird die Physiologie der Mikroorganismen erläutert. Themenschwerpunkte sind (u.a.) Aufbau und Funktion von Zellwand und Zellmembran, die Vermehrung von Mikroorganismen, der Zellstoffwechsel und die Speicherung und Verarbeitung genetischer Information.

## **Modul: Naturbildung**

Ansprechpartner: M.A. Christian Herkt (Tel.: 5693-4700, Mail: herkt@hs-nb.de)

Kern der Lehrveranstaltung ist die Planung, Durchführung und Reflexion einer natur- und umweltpädagogischen Ferienfreizeit zum Thema Insekten (Wissenschaftscamp – Insekten in unserer Landschaft). Schwerpunkte bei der Durchführung der Ferienfreizeit sind Bildung und Betreuung von Schülerinnen und Schüler sowie die Zusammenarbeit mit erfahrenen älteren Menschen, die im Natur- und Umweltbereich aktiv sind. Im Anschluss werden die praktischen Erfahrungen aus dem Wissenschaftscamp ausgewertet und unterstützend theoretische Grundlagen der Naturbildung vermittelt. Ziel ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer theoretische und praktische Grundlagen der Naturpädagogik kennen lernen: pädagogisches Grundverständnis, ganzheitliches Lernen und selbstreflexiver Umgang mit den eigenen Naturerfahrungen und in der Zusammenarbeit sowie generationsübergreifendes Lernen.

Teil I (ab 04.10.2011):

Vorbereitung der Ferienfreizeit in Form von seminaristischem Unterricht (u.a. Blockseminare: 8./9.10. und 15./16.10.) mit betreuter Gruppenarbeit und studentischen Beiträgen

Teil II (18.- 21.10.2011):

Durchführung der Ferienfreizeit in Gehren

Teil III (ab 24.10.2011):

Auswertung und Reflexion der Ferienfreizeit (u. a. Videoanalysen) sowie Vermittlung theoretischer Grundlagen der Naturbildung (Geschichte, Ansätze und Methoden)

Quereinstieg zu Einzelveranstaltungen ist ab 24.10. möglich.

**Ringvorlesung: Gender-Aspekte in Wissenschaft  
und beruflicher Praxis**

**Vorlesung: Sozialisation und Generation**

**Hochschulöffentlicher Vortrag: Gender und  
Rechtsextremismusprävention**

**Exkursion nach Auschwitz**

Di, 16.00-18.00 Uhr  
Hörsaal 3

Die Einzeltermine  
werden noch bekannt  
gegeben

## **Ringvorlesung: Gender-Aspekte in Wissenschaft und beruflicher Praxis**

Gender Mainstreaming und Diversity- Management als Elemente von Gleichstellungspolitik jenseits von „Alphamädchen“ und „F-Klasse“

Prof. Dr. Claudia Rademacher, FH Bielefeld, Hannover

Gender in der Bildungsarbeit

Kirsten Lange, Berlin

Gender in ökonomischen Theorien und in der Nachhaltigkeitsdebatte

Dr. Barbara Muraca, Universität Greifswald

Gender Mainstreaming im Kindergarten – ein europäisches Modellprojekt

Inez Gömer, Doreen Hofmann, Stadtverwaltung Greifswald

Veranstalter:

Gleichstellungsbüro an der HS Neubrandenburg

wöchentlich  
Di, 16.00-18.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

## **Vorlesung: Sozialisation und Generation**

Prof. Dr. Vera Sparschuh (FB SBE)

Die Veranstaltung führt in den sozialwissenschaftlichen Zusammenhang ein, der zwischen Sozialisation und Generation besteht. Die stärkere Wahrnehmung unterschiedlicher Erfahrungsräume von Menschen ist maßgeblich einen generationellen Hintergrund Früher eher ein Randbegriff der Sozialwissenschaften, ist der Generationsbegriff inzwischen, u.a. bedingt durch das Altern unserer Gesellschaft sehr aktuell geworden. Diskutiert werden:

- a) der genealogische Zugang (verwandtschaftliche Abstammung; Familiengeneration)
- b) die Geburtskohorten (Demographie; quantitativ-makrosoziologisch orientierte Untersuchungen)
- c) Altersstufen bzw. -gruppen (Altersprozesse, Jugendforschung)
- d) der sozial-historische Generationsbegriff

Angebot:

Fachbereich „Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung“

Di, 18.10.2011  
17.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

## **Gender und Rechtsextremismusprävention**

Hochschulöffentlicher Vortrag, Veranstaltungsreihe: „Blühende Landschaften, braune Orte?!“

Heike Radvan (Amadeu Antonio Stiftung)

Traditionelle Geschlechterrollen, Vorstellungen vom „richtigen Mann“ und das Bild der „deutschen Mutter“ prägen den Rechtsextremismus. Wenn Mädchen und Frauen oder Jungen und Männer in die rechte Szene einsteigen, so orientieren sie sich oft an diesen Bildern. Bisher beschäftigen sich jedoch nur wenige Projekte im Bereich der Rechtsextremismusprävention mit diesen Fragen oder arbeiten geschlechterreflektierend.

Im Vortrag wird es darum gehen, welche Handlungsspielräume mit einem geschlechterreflektierenden Blick in der pädagogischen Arbeit verbunden sind. Es wird auf Bedarfe in der sozialpädagogischen Praxis verwiesen, wie beispielsweise in der Fortbildung von Pädagog(inn)en in Kindertagesstätten, die mit Kindern arbeiten, deren Eltern in der rechtsextremen Szene agieren, in der aufsuchenden Familienhilfe oder der offenen Jugendarbeit.

Veranstalter:  
KOWA M-V in Kooperation mit der HS Neubrandenburg

Informationsveranstaltung  
für alle Interessierten:  
Mi, 18.10.2011  
16.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

Anmeldung erforderlich

## **Exkursion nach Auschwitz**

Projektgruppe „Blühende Landschaften, braune Orte?!“

Für alle geschichtsinteressierten Studenten der Hochschule Neubrandenburg findet am 17.11.2011 eine 4-tägige Exkursion nach Krakau statt. Geplant sind ein Tagesausflug nach Auschwitz (inkl. 6-stündiger Führung), die Besichtigung des ehem. jüdischen Viertels und der Altstadt Krakaus sowie drei Übernachtungen im Hostel.

Die Exkursion ist auf 12 Teilnehmer begrenzt und kostet euch 50€ (pro Student). Falls ihr Interesse habt, meldet euch an und kommt am 18.10.2011 um 16.00 Uhr zum Vorbereitungstreffen, bei dem alle weiteren Details zur Exkursion geklärt werden sollen. Bei Fragen und Anregungen wendet euch an:

Carolin Fietkau (sw07b018@hs-nb.de) oder  
Nadine Kapell (sw97b048@hs-nb.de).

**Theatergruppe: Schauspiel, Schalk & Scharlatan**

**Plastisches Gestalten und Modellieren mit Ton**

**Die Leichtigkeit des Zeichnens -  
über das Zeichnen lernen**

**Musik-Workshop**

Auftakttreffen:  
Mi, 12.10.2011  
16.00 Uhr  
Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

Weitere Termine  
werden beim ersten  
Treffen vereinbart  
Anmeldung erforderlich

## **Theatergruppe: Schauspiel, Schalk & Scharlatan** Junges Theater für MeckPom auf der Hochschulbühne Neubrandenburg

Matthias Hofmann (Schauspielpädagoge, Medienpädagoge, Regisseur)

Hast Du eine Theorie, warum jedes Jahr mehr als dreitausend junge Menschen diese Ochsentour durch die Aufnahmeprüfung der Schauspielschulen auf sich nehmen?

Nee. Vielleicht weil es unter jungen Leuten eine Sehnsucht nach Abenteuer gibt. Nun ist nicht jeder Alpinist. Da ist das Reich der Phantasie eine verlockende Fremde, die man sucht, weil man dort träumen kann. Man betritt eine Welt, in der man erfährt, welche Rolle man im Leben spielt. Das ist eine Sinnsuche.

Deshalb das Neubrandenburger Studenten-Theater?  
Auch. Aber es geht um mehr. Persönlichkeitsbildung ist eines der Schlüsselwörter für Führungspositionen. Nur mit professioneller und glaubwürdiger Kommunikation lassen sich Zielgruppen erreichen. Du musst mit der Stimme emotional überzeugen können, vor Fachpublikum, bei einem Statement vor Mikrofon und Kamera. Das ist auch für die Schauspielerei unerlässlich, dazu Training von kreativen Denken und Handeln, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen. Das trainieren wir. Übrigens, viele profilierte Schauspieler der USA, auch hier bei uns, haben einen anderen studierten Beruf.

Wie startet ihr? Mit dem Kennenlernen. Nicht nur Name und Angehorm. Dann über Brecht und Lee Strasberg sprechen, den Unterschied zwischen Theater- und Filmschauspiel herausfinden, Shakespeare inszenieren, oder Selbstgeschriebenes, oder die Dreigroschenoper. Mal sehen. Jedenfalls arbeiten und Spaß haben. Komm vorbei!

Die Arbeit der Hochschulbühne, die den Teilnehmern durch Freude an künstlerischen Gestaltungsprozessen Motivation vermittelt, erfolgt in thematisch fokussierten Modulen:

- Sprechgestaltung/Stimme (z.B. Freisprechvorgang);
- Persönlichkeit und Kreativität
- Theater- und Filmschauspiel (z.B. Rollenarbeit)
- Praxis der Theaterarbeit (Erarbeitung einer Inszenierung, Stückwahl, Besetzung, Proben, Kostüme, Licht, Ton, Bühne)

wöchentlich  
Mi, 18.00-20.00 Uhr  
(ab 19.10.2011)  
Raum 028

Anmeldung erforderlich

## Plastisches Gestalten und Modellieren mit Ton

Johanna Fitzer

Dieser Kurs führt ein in verschiedene Tonarten, benötigte Werkzeuge und in Aufbautechniken - von Daumendruck über Wulst, Platten-Überformtechniken bis zum Modellieren von Kleinplastiken - und gibt einen Überblick über verschiedene Varianten farbiger Oberflächengestaltung. Die Herstellung robuster Gebrauchskeramik und auch der künstlerische Gestaltungsprozess einer Plastik werden hier als Angebot vorgestellt.

3-tägig

Fr, 11.11.2011  
9.00-15.00 Uhr

Sa, 12.11.2011  
9.00-15.00 Uhr

Fr, 09.12.2011  
9.00-15.00 Uhr

Ort: siehe Aushang  
Raum 360, Haus 1

Anmeldung erforderlich

## Die Leichtigkeit des Zeichnens - über das Zeichnen lernen

Prof. Rolf-Hermann Geller

Farbe, Form, Gefühl als Unterfütterung des Zeichnens. Und erst recht zeichnet der Körper. So will das Zeichnen aus seiner engen Geste herausführen, geht von der kritzelnden Annäherung und experimentierenden Erkundung der Materialien und Zeichenuntergründe in das subjektive Wollen hin zur motivlichen Fassung. Dies vor allem in und vor der Natur. Hier steht jedoch nicht die naturalistisch-perspektivische Motivbannung, sondern die Aneignung das eigen Wahrgenommene der Natursituation im Vordergrund. Kunstunübliche Materialverwendungen und das Entdecken des Selbst beim Tun wollen die verengte Sicht auf das Zeichnen negieren und eher das Freie im darstellenden Prozess fördern.

Auftakttreffen:  
Mi, 19.10.2011  
17.00 Uhr  
Raum 025 (Musikraum)

Weitere Termine  
werden beim ersten  
Treffen vereinbart

Anmeldung erforderlich

## **Musik-Workshop**

Donat Kubrinski (Dipl.-Musikpädagoge)

Der Workshop wendet sich an Studierende, MitarbeiterInnen, ProfessorInnen der Hochschule Neubrandenburg. Der Kurs will eine allgemeine Einführung in die „Sprache“ der Musik geben sowie in die Welt des Jazz und der improvisierten Musik führen.

Produktion, Rezeption und Reflexion von Musik werden an Beispielen, mit vielen praktischen Übungen erprobt, geübt und je nach Zusammensetzung der Seminargruppe an Instrumenten oder in der gesanglichen Ausbildung gezeigt und vertieft. Dieses Seminar soll das Interesse für nicht alltägliche Musikbegegnungen wecken bzw. fördern, die Möglichkeiten bieten, musikalische Erfahrungen zu intensivieren und nicht zuletzt als eine Inspiration für interdisziplinäre Projekte dienen.

